

1.11.2021

Johann Wolfgang von Goethe

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) **ist** einer der bedeutendsten Dichter der Deutschen. Das Universalgenie **war** nicht nur Schriftsteller, sondern auch Rechtsanwalt, Theaterleiter, Minister, Kunsttheoretiker und Naturforscher.

Seine Werke **waren** oft autobiographisch **geprägt**, so auch der Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“. Er **ist inspiriert** von Goethes Liebe zu der Verlobten eines Freundes, mit dem Werk **wurde** er zum Vorreiter des „Sturm und Drang“ und in ganz Europa berühmt.

In Friedrich Schiller **fand** Goethe einen ihm ebenbürtigen Freund und die beiden Dichter wurden zu den wichtigsten Vertretern der Weimarer Klassik.

Mit dem „Faust“ **schuf** Goethe sein wohl wichtigstes Werk. Es **geht** darin um einen Mann, der seine Seele dem Teufel verschreibt. Den zweiten Teil der Tragödie beendete er kurz vor seinem Tod im Jahr 1832. Mit 82 Jahren starb Goethe und hinterließ ein reiches literarisches Erbe, durch das er unsterblich wurde.

Tempora: Präsens (ist) und Präteritum (war, waren, fand, schuf, beendete, starb)

Warum gilt Goethe als Universalgenie?

Wovon handelt der Roman „Die Leiden des jungen Werther“?

Was ist „Sturm und Drang“?

Wer waren die wichtigsten Vertreter der Weimarer Klassik?

Worum geht es im „Faust“?

Mögliche Lösungen:

Er schuf Hervorragendes in vielen Bereichen.

Von Goethes unerfüllter Liebe.

Eine literarische Epoche.

Goethe und Schiller.

Um einen Mann, der sich mit dem Teufel einlässt.